

Ein äußerst „popoläres" Stück

Neun Mal hob sich der Vorhang für „Sixpaci

• **Lübbecke-Nettelstedt** (tir). Mit der Komödie „Sixpack" landete das Nettelstedter Wintertheater in diesem Jahr einen echten Volltreffer. Rund 700 Zuschauer wollten sie sehen, die „glattesten Popos zwischen Eilhausen und Eickhorst."

Insgesamt neun Mal ließen die Darsteller der Spielgemeinde Nettelstedt vor Publikum die Hüllen fallen. Und das gekonnt. Das Stück um vier verkrachte Existenzen, die nach dem Vorbild der „Chippendales" mit Männerstrip ihren Geldbeutel aufbessern wollen, bestach gleichermaßen durch schauspielerisches und tänzerisches Können der Darsteller wie durch Wortwitz gespickt mit Lokalkolorit („Ich war mal Stripper auf dem Ölberg").

Schon bei der Premiere gab es für die Darsteller Volker Kracht, Henning Bunge, Stefan Röding, Hans Arning, Jürgen Moritz und Thomas Kracht Standing

Ovations. Und so war es verwunderlich, dass nach Vorfürhungen, am Sonntag, noch einmal im Februar, noch einmal ein falls ausverkaufte Zusatzstaltung folgte. „Das Pul war begeistert", resümiert Bernd Hagemeyer, Geschäftsführer der Freilichtbühne. A zollt den Akteuren wie die Regisseure Thomas Röding und Stefan Röding große „Für ihren Mut und dafür sie unter Choreografie von Mona Schütte tänzerisch feilschten und gezeigt haben."

Noch eine Zusatzvorstellung sei nicht geplant. Hagemeyer: „Wir steigen jetzt in die Reihen für die Sommerfestspiele 2009 ein." Am 14. Februar, ist Spielerversammlung in der Spielerheim auf dem Hagenbrink. Dann wird bereits die Vorauswahl für die Rollen getroffen. Gezeigt wird „Spitzenhäubchen" und „Biene Maja" mit viel Musik.



Nett, Netter, Nettelstedt: Die „Sixpack"-Darsteller wussten in Hinsicht zu glänzen.

FOTO: HANS-GÜNTHER

Zeitung: "Lübbecker Kreiszeitung" - Westfalen Blatt vom 05.02.2009